

**A1-DE-164**

# Motion

**Proposer:** Lucie (JSF)

**Title:** **A1-DE-164: Freihandel und Protektionismus:  
Globale Ausbeutung in Zeiten von Faschismus  
und Wirtschaftskrisen**

---

## Motion text

### From line 154 to 161:

anzuklagen. Diese Angriffe nehmen massiv zu. Die Schiedsgerichte, wie zum Beispiel das ICSID (Gericht der Weltbank), ~~die über diese Klagen urteilen sind zutiefst antidemokratisch und ein Symbol der Konzerndiktatur, welche sich gegen Staaten und Arbeiter\*innen richtet. So sind die Prozesse wenig transparent, die Richter\*innen zufällig ausgewählt und der Staat dazu gezwungen, die Prozesskosten zu tragen. Deshalb gewinnen die Konzerne fast jede ihrer Klagen und ihre Gegner\*innen werden zugleich mundtot gemacht, weil sie sich keine weiteren Prozesskosten leisten können.~~ sind in der Tat so konzipiert, dass nur Staaten auf Klagen von Konzernen oder Dritten reagieren müssen, ohne dass Staaten oder Dritte die Möglichkeit haben, Konzerne vor diesen Gerichten zu verklagen. Das symbolisiert die Konzerndiktatur, die sich gegen Staaten und Arbeiter\*innen stellt. Insbesondere sind die in jeder Verfahrensphase anfallenden Gerichtskosten erhebliche Beträge und zwingen die Staaten dazu, auf die von diesen Schiedsgerichten vorgesehenen Rechtsmittel zu verzichten. Dadurch gewinnen Konzerne eine große Mehrheit der Verfahren und können Staaten zum Schweigen bringen.

## Supporters

Emily Baumgartner (JSF), Ajda Budak (JSF), Emma Gossin (JSN), Adrien Pinho (JSVR),

Benoît Moret (JSVR), Mélanie Ruffi (JSG)